

Günstigere Laserdrucker (?)

Beitrag von „Lisam“ vom 24. Februar 2018 20:32

Mein derzeitiger Drucker funktioniert noch, aber ich zahle für Toner - wenn er Original ist - ca. 50 Euro (2500 Seiten) und alle 12.000 Seiten eine Trommel für 70 Euro - ich frage mich, ob es Drucker gibt, die billiger im Unterhalt sind (Laser, Scanner)

Beitrag von „undichbinweg“ vom 24. Februar 2018 21:18

Ich habe einen Samsung ML-2850 allerdings ohne Scanner - 5000 Seiten, kein Trommel --> 40-60€ für 5000 Seiten.

Eine Tolle Webseite: <https://www.druckkosten.de>

Da kann man seine eigene Parameter eingeben und den besten Ergebnis kriegen :o)

Beitrag von „Conni“ vom 24. Februar 2018 21:39

Ich habe einen [Kyocera Ecosys \[Anzeige\]](#). Er scannt nicht, druckt aber.

Das Drucken funktioniert geräuscharm, er schaltet sich selbstständig ab, ist vom Anschaffungspreis günstig und der Toner ist es ebenfalls. Eine Trommel hat er nicht. Ich habe ihn mit einem PC verbunden (Kabel).

Gegenüber meinem alten HP (Toner 50 bis 60 € nachgemacht, Original 90 €, Trommel für 70€, irgendwann neue Einheit für etwa den Druckerpreis) hat er ein weniger schönes Druckbild, druckt langsamer und hat weniger Einstellungen.

Für mich reicht er.

Beitrag von „Lisam“ vom 24. Februar 2018 21:45

Zitat von calmac

Ich habe einen Samsung ML-2850 allerdings ohne Scanner - 5000 Seiten, kein Trommel
--> 40-60€ für 5000 Seiten.

Eine Tolle Webseite: <https://www.druckkosten.de>

Da kann man seine eigene Parameter eingeben und den besten Ergebnis kriegen :o)

Danke, dann schaue ich mal auf der Seite

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 25. Februar 2018 11:13

Bin vor einiger Zeit wieder auf einen Tintendrucker umgestiegen, da ich die Feinstaubbelastung in meiner Wohnung reduzieren wollte und die Tonerpreise auch relativ hoch waren.

Habe mir den Canon Pixma MX925 für 80€ ergattert. Es gibt dafür sehr günstige Zusatzpatronen [https://www.amazon.de/Bubprint-Druckerpatrone-Kompatibel-Drucker-PGI-550BK/dp/B0060KSL5A/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1519553335&sr=8-1&keywords=mx925+patronen&tag=lf-21 \[Anzeige\]](https://www.amazon.de/Bubprint-Druckerpatrone-Kompatibel-Drucker-PGI-550BK/dp/B0060KSL5A/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1519553335&sr=8-1&keywords=mx925+patronen&tag=lf-21 [Anzeige])

Langzeiterfahrung besitze ich noch nicht aber mMn ein sehr preiswertes Drucken ohne Feinstaub. Die WLAN-Funktion ist ebenfalls sehr komfortabel.

Beitrag von „SteffdA“ vom 25. Februar 2018 14:38

Zitat von Lisam

Mein derzeitiger Drucker funktioniert noch, aber ich zahle für Toner - wenn er Original ist - ca. 50 Euro (2500 Seiten) und alle 12.000 Seiten eine Trommel für 70 Euro

Ca. 2,6 ct pro Seite empfinde ich ehrlich gesagt nicht als teuer.

Beitrag von „Lisam“ vom 25. Februar 2018 16:08

Zitat von Pustekuchen

Bin vor einiger Zeit wieder auf einen Tintendrucker umgestiegen, da ich die Feinstaubbelastung in meiner Wohnung reduzieren wollte und die Tonerpreise auch relativ hoch waren.

Habe mir den Canon Pixma MX925 für 80€ ergattert. Es gibt dafür sehr günstige Zusatzpatronen https://www.amazon.de/Bubprint-Druckerpatrone-Kompatibel-Drucker-PGI-550BK/dp/B0060KSL5A/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1519553335&sr=8-1&keywords=mx925+patronen&tag=lf-21 [Anzeige]

Langzeiterfahrung besitze ich noch nicht aber mMn ein sehr preiswertes Drucken ohne Feinstaub. Die WLAN-Funktion ist ebenfalls sehr komfortabel.

mit der Feinstaubproblematik hast du recht :-/

Die Kritiken zu deinem Drucker bei Amazon sind leider ja nicht so gut, das lässt mich zögern

Beitrag von „Lisam“ vom 25. Februar 2018 16:09

Zitat von SteffdA

Ca. 2,6 ct pro Seite empfinde ich ehrlich gesagt nicht als teuer.

das hat mir der Vergleich nun auch gezeigt. Also bleibe ich wohl doch erst mal dabei

Beitrag von „plattyplus“ vom 25. Februar 2018 16:15

Wenn es um günstige Laserdrucker geht, fallen mir auch nur die Hersteller Brother oder Kyocera ein. Wobei die Kyocera-Laserdrucker Trommeln aus Keramik haben (üblich ist Stahl), die so lange halten sollen, daß der komplette Drucker eher die Grätsche macht als die Trommel. Daher auch Conni' und ihr "der hat keine Trommel". 😊

Ich habe hier auch einen Kyocera stehen, allerdings als Netzwerkdrucker. Mit dem Drucker im Lagerraum unter der Treppe ist das mit dem Feinstaub dann auch nicht mehr so wild.

Beitrag von „Lisam“ vom 25. Februar 2018 16:17

Meiner ist von Brother; aber dann merke ich mir mal Kyocera für die „Zeit danach“

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 25. Februar 2018 16:33

Zitat von Lisam

Die Kritiken zu deinem Drucker bei Amazon sind leider ja nicht so gut, das lässt mich zögern

Es wird häufig vom Fehler B200 berichtet der nach 2 Jahren auftritt.

„Anscheinend“ kann man diesen vermeiden in dem man den Drucker immer im Standby lässt und nicht ausschaltet. (Stichwort geplante Obsoleszenz).

Beitrag von „Conni“ vom 25. Februar 2018 16:58

Zitat von plattyplus

Wenn es um günstige Laserdrucker geht, fallen mir auch nur die Hersteller Brother oder Kyocera ein. Wobei die Kyocera-Laserdrucker Trommeln aus Keramik haben (üblich ist Stahl), die so lange halten sollen, daß der komplette Drucker eher die Grätsche macht als die Trommel. Daher auch Conni und ihr "der hat keine Trommel". 😊

Oups. Danke! Wieder was gelernt! Er hat halt noch nie drauf getrommelt, daher... 😊

Beitrag von „plattyplus“ vom 25. Februar 2018 17:06

Ja, bei meinem Kyo steht was von 1 oder 1,5 Mio Seiten bis zum Trommelwechsel. So alt wird der ganze Drucker nicht.